

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen HANKE-IMMO BY RAINER (nachfolgend „Makler“ genannt) und seinen Kunden (nachfolgend „Auftraggeber“ genannt), die im Zusammenhang mit der Vermittlung oder dem Verkauf von Immobilien stehen.

(2) Abweichende Bedingungen des Auftraggebers werden nicht anerkannt, es sei denn, der Makler hat diesen ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

§ 2 Vertragsgegenstand

(1) Der Makler vermittelt im Auftrag des Auftraggebers den Kauf, Verkauf von Immobilien.

(2) Der Umfang der Dienstleistungen wird im jeweiligen Vertrag zwischen dem Makler und dem Auftraggeber festgelegt.

§ 3 Pflichten des Maklers

(1) Der Makler verpflichtet sich, die Interessen des Auftraggebers bestmöglich zu vertreten und alle erforderlichen Maßnahmen zur erfolgreichen Vermittlung der Immobilie zu ergreifen.

(2) Der Makler informiert den Auftraggeber regelmäßig über den Stand der Vermittlung und gibt ihm auf Anfrage Auskunft über relevante Informationen.

§ 4 Pflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber verpflichtet sich, dem Makler alle erforderlichen Informationen zur Verfügung zu stellen, die für die Durchführung des Auftrags notwendig sind.

(2) Der Auftraggeber gewährleistet, dass alle Angaben zur Immobilie vollständig und korrekt sind.

§ 5 Vergütung

- (1) Die Vergütung des Maklers erfolgt gemäß der im Vertrag vereinbarten Provision. Diese wird fällig bei erfolgreicher Vermittlung eines Kaufvertrages.
- (2) Die Höhe der Provision beträgt in der Regel 3,0 % je Vertragspartei des Kaufpreises.

§ 6 Haftung

- (1) Der Makler haftet nur für Schäden, die auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten beruhen. Eine Haftung für einfache Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen.
- (2) Die Haftung des Maklers ist auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt.

§ 7 Datenschutz

Der Makler verpflichtet sich, die Bestimmungen des Datenschutzes einzuhalten und personenbezogene Daten des Auftraggebers vertraulich zu behandeln. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers oder wenn dies zur Erfüllung des Auftrags erforderlich ist.

§ 8 Schlussbestimmungen

- (1) Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für eine Änderung dieses Schriftformerfordernisses.
- (2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine Regelung in Kraft, die dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.
- (3) Es gilt das Recht der [Land/Region], sofern nicht zwingende gesetzliche Vorschriften entgegenstehen.